

Künstliche Intelligenz didaktisch reflektiert nutzen

Künstliche Intelligenz (KI) ist präsent im Alltag der Schülerinnen und Schüler und ein zunehmend integriertes Element vieler digitaler Tools, ohne dass dies sofort offensichtlich ist. Beide Phänomene machen es unausweichlich, dass Schule sich mit KI auseinandersetzt und zum Gegenstand der Medienkompetenzvermittlung macht. Daneben liegen Chancen und Herausforderungen für das Lernen selbst in dieser neuen Technologie nahe beieinander. Die kompetente Handlungsfähigkeit von Lehrenden und Lernenden im Umgang mit Künstlicher Intelligenz muss primäres Ziel eines Einführungsprozesses sein. Innerhalb einer klaren und systematischen Rahmung können daneben Beiträge zur Weiterentwicklung des Lernens aus dieser Anwendungskompetenz resultieren.

Reflexionsfragen für das schulische System:

- Wie verbreitet ist die Nutzung von Künstlicher Intelligenz in Ihrem Kollegium (außerhalb und innerhalb der Schule)?
- Wie verschaffen Sie sich Überblick über die von Ihren Lehrkräften eingesetzten KI-Tools?
- Welche Formen der Impulsgebung eignen sich für die Personalentwicklung, insb. zu einer abgesicherten Nutzung von KI in pädagogischen Kontexten?
- Woran machen Sie fest, dass in Ihrem Kollegium ein Dialog über die didaktischen Chancen und Hürden des schulischen Einsatzes von KI stattfindet?
- Wie steuern Sie die Integration von KI in die etablierten Strukturen der Medienkompetenzerziehung Ihres Medienkonzeptes?
- In welchen Gremien wird entschieden und entwickelt, in welcher Weise KI in die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen einbezogen wird?
- Wodurch sichern sie ab, dass der didaktisch-methodisch motivierte Einsatz von KI durch eine Reflexion der schulischen Aufgaben- und Prüfungskultur begleitet wird?
- In welchem Umfang nutzen die Lehrkräfte Ihrer Schule bereits KI für die Vor- und Nachbereitung von Unterricht?
- ...